

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Hilter Am Teutob.Wald - Allendorf

<p>Allendorfer Str. Objektkennziffer: 459022.00014 Flurstück: 034508-001-00063/004</p>	<p>Wegekapelle Kleiner Putzbau mit spitzbogiger Öffnung wohl um 1860, im Innern wohl älterer altarähnlicher Aufbau ,darauf Maria mit Kind. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich. <i>wesentliche Begründung:</i> 1.10 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Volks- und Heimatkunde</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG</p>
<p>Allendorfer Str. 10 Objektkennziffer: 459022.00123 Flurstück: 034508-003-00003/003</p>	<p>Hofkreuz Hölzerner Kruzifixus in grottenähnlicher Ummauerung, Anlage wohl aus dem ausgehenden 19. Jh., 1929 anlässlich der Priesterweihe eines Sohnes verändert. <i>Bedeutung:</i> Historisch <i>wesentliche Begründung:</i> 1.10 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Volks- und Heimatkunde</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG</p>
<p>Allendorfer Str. 20b Objektkennziffer: 459022.00017 Flurstück: 034508-003-00045/005</p>	<p>Wohn-/Wirtschaftsgebäude (Hof Lauxtermann) Hallenhaus von 1872 (i), Fachwerk-Vierständerbau mit älterem Kerngerüst, Dachbalken außen aufgerähmt, Wirtschaftsgiebel mit Knaggenvorkragung, Kammerfach mit zweigeschossigem Aufsprung, Abschleppung links und Flügclanbau rechts. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0006</p>
<p>Allendorfer Str. 20b Objektkennziffer: 459022.00092 Flurstück: 034508-003-00045/005</p>	<p>Scheune (Hof Lauxtermann) Fachwerkbau von 1883 (i) mit Längseinfahrt, linke Seite mit Fachwerk-Anbau unter abgeschlepptem Dach, Rückgiebel in Ziegelbauweise von 1883 (i). <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0006</p>
<p>Allendorfer Str. 20b Objektkennziffer: 459022.00093 Flurstück: 034508-003-00045/005</p>	<p>Scheune (Hof Lauxtermann) Fachwerkbau mit Bimssteinausmauerung, zwei außermittige Längseinfahrten, erbaut um oder nach 1900. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0006</p>
<p>Allendorfer Str. 20b Objektkennziffer: 459022.00094 Flurstück: 034508-003-00045/005</p>	<p>Speicher (Hof Lauxtermann) Großer, zweistöckiger Fachwerkbau von 1876 (i), Quer- und Stichbalkenlage mit leichter Stockwerksvorkragung, Giebeldreiecke mit Knaggenvorkragung. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0006</p>
<p>Allendorfer Straße 15 Objektkennziffer: 459022.00016 Flurstück: 034508-003-00038/004</p>	<p>Hofkreuz Auf Postament stehender Kruzifixus in kleiner, von Hecke eingefasster gärtnerischer Anlage, Anfang 20. Jahrhundert. <i>Bedeutung:</i> Historisch <i>wesentliche Begründung:</i> 1.10 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Volks- und Heimatkunde</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG</p>
<p>Allendorfer Straße 15 Objektkennziffer: 459022.00015 Flurstück: 034508-003-00038/004</p>	<p>Wohn-/Wirtschaftsgebäude, chem. Hallenhaus von 1722 (i), Dreiständerbau, Dielengerüst erhalten, Wohnteil umgebaut, Wirtschaftsgiebel mit dreifacher Knaggenvorkragung. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Kuenstlerisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG</p>
<p>Am Rulloh 1 Objektkennziffer: 459022.00018 Flurstück: 034508-002-00006/000</p>	<p>Wohn-/Wirtschaftsgebäude (Hof Broxtermann) Hallenhaus, Dielenteil von 1838 (i) in Vierständerbauweise mit verputzten Bruchsteinaußenwänden, Öffnungen mit Sandsteinrahmung. Kammerfach mit zweigeschossigen Flügclanbauten von ca. 1900 in unverputzter Bruchsteinbauweise, Öffnungen mit Ziegelrahmung, Fenster z. T. verändert. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus</p>	<p>Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0007</p>

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Am Rulloh 1 Objektkennziffer: 459022.00095 Flurstück: 034508-002-00006/000	Scheune (Hof Broxtermann) Fachwerk-Vierständerbau von 1855 (i) mit aufgerähten Balken, Giebel mit Gesimsvorkragung, leicht außermittige Längsdurchfahrt, zusätzlich niedrige Einfahrten. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0007
Am Rulloh 1 Objektkennziffer: 459022.00096 Flurstück: 034508-002-00006/000	Scheune (Hof Broxtermann) Fachwerk-Wandständerbau von 1843 (i), eingehälste Dachbalken, Giebel mit Knaggenvorkragung und Giebelpfahl. Außermittige Längsdurchfahrt, wohl bauzeitlicher Werkstattsteinbau vorn. Linke Traufe massiv und verputzt. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0007
Am Rulloh 1 Objektkennziffer: 459022.00098 Flurstück: 034508-002-00006/000	Hofkapelle (Hof Broxtermann) Neugotische Kapelle von 1869 (i), verputzter Massivbau mit Eckquaderung, profiliertem Kranzgesims und vierseitiger Übergiebelung sowie spitzbogigen, profilierten Öffnungen. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.10 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Volks- und Heimatkunde	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0007
Am Rulloh 1 Objektkennziffer: 459022.00097 Flurstück: 034508-002-00006/000	Speicher (Hof Broxtermann) Großer, zweigeschossiger verputzter Bruchsteinbau von 1849 (i), Öffnungen mit Sandsteinrahmung. Linke Traufe und Vordergiebel z. T. durch jüngere Anbauten verdeckt. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0007
Heilerhöfen 2 Objektkennziffer: 459022.00019 Flurstück: 034508-003-00074/000	Speicher Zweistöckiger Fachwerk-Wandständerbau von 1771 (i), eingehälste Decken- und Dachbalken, Stockwerks- und Giebelvorkragung über Knaggen. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Kuenstlerisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Vessendorfer Straße 16 Objektkennziffer: 459022.00020 Flurstück: 034508-004-00026/001	Wohn-/Wirtschaftsgebäude, ehcm. Heuerhaus, Hallenhaus von 1769 (i), Dreiständerbau, Kammerfach mit Aufsprung, beide Giebel mit Knaggenvorkragung; Ausbau als Wohnhaus. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG gestrichen aufgrund der Mitteilung des NLD vom 02.02.2011
Zum Aubach 3 Objektkennziffer: 459022.00021 Flurstück: 034508-003-00006/000	Speicher Zweigeschossiger Fachwerk-Wandständerbau von 1849 (i), Traufen und Giebeldreiecke mit Knaggenvorkragung. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Hilter Am Teutob. Wald - Borgloh-Wellendorf		
Barbarastr. 2 Objektkennziffer: 459022.00024 Flurstück: 034510-006-00086/005	Kirche, kath. (St. Barbara) Bruchsteinbau, tonnengewölbte Saalkirche mit eingezogenem Chor, querhausartigen Erweiterungen, Vorhalle und Chorflankenturm mit Sakristeianbau. Errichtet 1922-24 durch Architekt Carl Kriege, Osnabrück. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Kuenstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Düppelweg 2 Objektkennziffer: 459022.00025 Flurstück: 034510-003-00123/001	Hofkapelle Kleiner verputzter Bruch- oder Sandsteinbau von 1752 (i), leicht profiliertes Kranzgesims, Altarnische neuer verklinkert. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.10 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Volks- und Heimatkunde	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Düppelweg 2 Objektkennziffer: 459022.00026 Flurstück: 034510-003-00123/001	Speicher Zweigeschossiger verputzter Bruchsteinbau von 1744 (i), Eckquaderung und Öffnungseinfassungen in Sandstein, Giebeldreieck wohl Fachwerk (verputzt), der obere Teil über Knaggen vorkragend und verbrettert. Nach Osten angepaßte Verlängerung von ca. 1840, mit Querdielenator. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Düppelweg 5 Objektkennziffer: 459022.00027 Flurstück: 034510-003-00166/003	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hallenhaus von 1879 (i), Vierständerbau mit Bruchsteinaußenwänden, Einfassungen der Öffnungen und Gebäudeecken mit Sandsteinen, aufwendige schmiedeeiserne Wetterfahne über dem Wirtschaftsgiebel. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Ernst-August-Str. 19 Objektkennziffer: 459022.00028 Flurstück: 034510-006-00082/066	Wohn-/Wirtschaftsgebäude, ehem. Ehem. Heuerhaus, Hallenhaus von 1855 (i) in Vierständerbauweise, Kammerfach mit Aufsprung, Dielengerüst erhalten. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Hauptstr. 19 Objektkennziffer: 459022.00030 Flurstück: 034510-001-00059/009	Gasthaus Wuchtiger, zweigeschossiger giebelständiger Bau von 1864 (i), verputzter Bruchsteinbau, geschoßtrennende Gesimse und Öffnungseinfassungen aus Sandstein, Fenster z. T. verändert. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Hauptstr. 21 Objektkennziffer: 459022.00031 Flurstück: 034510-001-00062/005	Kirche, kath. (St. Pankrätius) Saalkirche 18. Jh. mit neuromanischem Chor. Turm 1754 unter Benutzung älteren Mauerwerks. Der Bau heute Vorhalle eines größeren Neubaus 1938/39. - Verschiedene Ausstattungsteile des 18. Jhs. (Dehio). <i>Bedeutung:</i> Historisch, Kuenstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Hauptstr. 24 Objektkennziffer: 459022.00032 Flurstück: 034510-001-00028/012	Gasthaus Wuchtiger, zweiflügeliger Gebäudekomplex: das eigentliche giebelständige Gasthaus von 1864 (i) ein ursprünglich zweigeschossiger verputzter Bruchsteinbau mit sandsteingefassten Öffnungen, ca. 1925 um ein Geschoß mit Treppengiebel erhöht und mit Pfeilergestütztem Balkon am Straßengiebel versehen; auf der Ostseite ein zweigeschossiger, rechtwinklig angesetzter Wirtschaftsflügel in verputzter Bruchsteinbauweise und sandsteingefassten Öffnungen von ca. 1900. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Haus Hagen 1 Objektkennziffer: 459022.00029 Flurstück: 034510-005-00060/002	Herrenhaus (Haus Hagen) Gut 1775 vom Osnabrücker Domdechanten erworben und das Herrenhaus von ihm in der heutigen Gestalt errichtet. Eingeschossiger, siebenachsiger verputzter Bruchsteinbau unter Halbwalmdach; zur Hangseite nach Süden hohes Kellergeschoß. Öffnungen mit Sandsteineinfassung. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Kuenstlerisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0008

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Haus Hagen 2 Objektkennziffer: 459022.00080 Flurstück: 034510-005-00060/001	Wohn-/Wirtschaftsgebäude, ehem. (Haus Hagen) Hallenhaus der 1. H. 18. Jh., Dielenteil ursprünglich (mit zusätzlichem Tor) z. T. als Schafstall genutzt. Dreiständerbau mit einseitiger Kübbung, Innengerüst weitgehend erhalten. Keller (in Bruchsteinbauweise) unter dem Kammerfach wohl Rest eines Wachturms o. ä. im Zusammenhang mit der Landwehr. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0008
Holter Straße Objektkennziffer: 459022.00037 Flurstück: 034510-001-00331/003	Wegekappelle Kleiner Sandsteinbau von 1882 (i) mit rundbogigen Öffnungen und profilierten Gesimsen, schmale Altarnische mit portikusähnlichem Vorbau. Eingefasst von niedriger Mauer mit schmiedeeisernem Zaun, hinter dem Rückgiebel markanter Einzelbaum. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.10 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Volks- und Heimatkunde	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Iburger Str. Objektkennziffer: 459022.00120 Flurstück:	Förderturm, ehem. (Zeche Kronprinz) Nach Angabe des Alt-Eigentümers 1957 errichtet. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Rothenfelder Str. 9 Objektkennziffer: 459022.00035 Flurstück: 034510-007-00008/002	Kapelle (chem. Georg-Schacht) Auf den Resten des 1880 aufgegebenen Georg-Schachtes 1888 errichtet. Schlichter Saalbau aus Sandsteinquadern unter Satteldach, rundbogige Öffnungen, im Süden Dachreiter. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.01 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Ortsgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Uphöfener Feld 4 Objektkennziffer: 459022.00038 Flurstück: 034510-001/00318/000	Speicher Zweigeschossiger Wandständerbau von 1792 (i), Giebeldreiecke mit Knaggenvorkragung. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Zum Gersberg 10 Objektkennziffer: 459022.00039 Flurstück: 034510-005-00071/003	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hallenhaus von 1879 (i), Vierständerbau, Innengerüst mit profilierten Kopfbändern überwiegend erhalten, Außenwände in verputzter Bruchsteinbauweise, Wandgliederung durch Eckquaderung, Gesimse und Öffnungsrahmungen z. T. in Sandstein. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Zur Spitze Objektkennziffer: 459022.00041 Flurstück: 034510-001-00285/002	Wegekappelle Ursprünglich wohl verputzter Bruchsteinbau mit Altarnische und Portikus auf Holzsäulen, erbaut 1830 (i), Massivteil ca. 1970 mit "Sandsteinriemchen" verkleidet. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.10 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Volks- und Heimatkunde	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Hilter Am Teutob.Wald - Ebbendorf		
Brookweg 3 Objektkennziffer: 459022.00042 Flurstück: 034510-002-00114/001	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hallenhaus von 1788 (i, Wohngiebel)/1801 (i, Dielentor), Zweiständerbau in Unterrähmgefuge, Kammerfach mit Aufsprung, Giebelvorragungen und Traufenrähme mit Knaggenunterstützung. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Ebbendorfer Str. 18 <i>Objektkennziffer:</i> 459022.00043 <i>Flurstück:</i> 034510-004-00073/002	Herrenhaus (Haus Borgloh) Eingeschossiger, achtschiger Bruchsteinbau unter Halbwalmdach, verputzt, Sandsteineinfassungen. Über der Tür Wappenstein, 1780 (i). Im Innern Kamin aus Spolien, 1583 (i). <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0009
Ebbendorfer Str. 18 <i>Objektkennziffer:</i> 459022.00099 <i>Flurstück:</i> 034511-004-00073/002	Wirtschaftsgebäude (Haus Borgloh) Verputzter Bruchsteinbau unter Halbwalmdach mit Sandsteineinfassungen, Mittellängsdielen und zusätzliche mittige hofseitige Quereinfahrt, erbaut Ende 18. Jh. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0009
Ebbendorfer Str. 18 <i>Objektkennziffer:</i> 459022.00100 <i>Flurstück:</i> 034511-004-00073/002	Torhaus (Haus Borgloh) Verputzter Bruchsteinbau unter Halbwalmdach, Sandsteineinfassungen, eine Querdurchfahrt und eine zusätzliche hofseitige Einfahrt, erbaut Ende 18. Jh. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0009
Ebbendorfer Str. 18 <i>Objektkennziffer:</i> 459022.00101 <i>Flurstück:</i> 034511-004-00073/002	Einfriedung (Haus Borgloh) Sorgfältig gemauerte Bruchsteinmauer mit dachförmiger Sandsteinabdeckung, Einfahrt flankiert von zwei Sandsteinpfeilern mit bekrönenden Urnen, neben der westlichen in einem Stein 1788 (i). Die Mauer hofseitig begleitet von einer Baumreihe. - Auf dem Gelände weitere Begrenzungsmauern. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 4.06 städtebauliche Bedeutung von prägendem Einfluss als Element des räuml. Gefüges einer Schloss- / Guts- / Hof- / Gartenanlage	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0009
Goldbreite 1 <i>Objektkennziffer:</i> 459022.00047 <i>Flurstück:</i> 034510-005-00037/001	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Heuerhaus, Hallenhaus von 1843 (i), Vierständerbau mit eingehälsten Bundbalken, im wohl jüngeren Flett- und Kammerfachbereich mit aufgelegten Balken. Innengerüst weitgehend erhalten, Kammerfach mit Aufsprung und schmalen, abgeschleppten Erweiterungen. Giebelvorkragungen und Traufenrähme mit Knaggen. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Großer Kamp 2 <i>Objektkennziffer:</i> 459022.00005 <i>Flurstück:</i> 034510-002-00010/001	Speicher Zweigeschossiger Bau, Untergeschoß in Bruchsteinbau mit Tonnengewölbe, Obergeschoß als Fachwerk-Wandständerbau mit allseitiger Knaggenvorkragung im Dachbereich <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Im Alten Borgloh 2 <i>Objektkennziffer:</i> 459022.00046 <i>Flurstück:</i> 034510-005-00020/008	Wohn-/Wirtschaftsgebäude (Hof Meyer zu alten Borgloh) Hallenhaus, stattlicher Vierständerbau von 1869 (i) mit aufgelegten Bundbalken, Kammerfach mit zweistöckigem Aufsprung und beidseitigen flügelartigen Erweiterungen von 1883 (i), untere Front des Wirtschaftsgiebel massiv mit aufgemaltem Fachwerk, sonst Fachwerk mit verputzten Gefachen. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0010
Im Alten Borgloh 2 <i>Objektkennziffer:</i> 459022.00102 <i>Flurstück:</i> 034510-005-00020/008	Speicher (Hof Meyer zu alten Borgloh) Stattlicher zweistöckiger Fachwerkbau von 1742 (i), Ober- und Dachstock allseitig über Knaggen auskragend. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Kuenstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0010

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Im Alten Borgloh 2 Objektkennziffer: 459022.00103 Flurstück: 034510-005-00020/008	Wagenremise (Hof Meyer zu alten Borgloh) Schmäler, auf der Einfriedung aufsitzender Fachwerkbau mit hofseitigen Quereinfahrten, erb. 19. Jh. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 4.06 städtebauliche Bedeutung von prägendem Einfluss als Element des räuml. Gefüges einer Schloss- / Guts- / Hof- / Gartenanlage	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0010
Im Alten Borgloh 2 Objektkennziffer: 459022.00104 Flurstück: 034510-005-00020/008	Einfriedung (Hof Meyer zu alten Borgloh) Von Baumreihe begleitete Bruchsteinmauer, die Einfahrten im Westen und Norden von Sandsteinpfeilern flankiert. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 4.06 städtebauliche Bedeutung von prägendem Einfluss als Element des räuml. Gefüges einer Schloss- / Guts- / Hof- / Gartenanlage	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0010
Im Alten Borgloh 2 Objektkennziffer: 459022.00105 Flurstück: 034510-005-00020/008	Hofkapelle (Hof Meyer zu alten Borgloh) Kleiner neugotischer, kreuztraggewölbter Bau mit Strebepfeilern an den Ecken, spitzbogige Öffnungen, der Eingang mit schmiedeeisernem Gitter, erb. ca. 1890. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0010
Zur Wolfsquelle 1 Objektkennziffer: 459022.00048 Flurstück: 034510-003-00018/001	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hallenhaus von 1757 (i), Dreiständerbau, Unterrähmgefüge, Bundbalken außen eingehäلت, Kammerfach mit Aufsprung, Giebelvorkragungen und Traufenrähme mit Knaggen, Innengerüst und Raumgefüge weitgehend erhalten, Kamin von 1832 (i) mit Bosen. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Hilte Am Teutob. Wald - Eppendorf		
Am Bruchbach Objektkennziffer: 459022.00049 Flurstück: 034507-003-00084/001	Wassermühle (Wassermühle Bruchbach) Fachwerkbau auf Bruchsteinsockel von ca. 1870, flügelartige Erweiterung in Ziegelbauweise von ca. 1930, Oberschlächtiges hölzernes Mühlrad <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0012
Am Bruchbach Objektkennziffer: 459022.00110 Flurstück:	Scheune (Wassermühle Bruchbach) Fachwerk-Wandständerbau mit Längsdiele, erbaut ca. 1880. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0012
Am Bruchbach 2 Objektkennziffer: 459022.00050 Flurstück: 034507-003-00055/003	Wohn-/Wirtschaftsgebäude (Hof Bischof) Hallenhaus von 1905 (i), Vierständerbau, Außenwände in Bruchstein, Dielentor und Fenstereinfassungen in Sandstein. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0011
Am Bruchbach 2 Objektkennziffer: 459022.00106 Flurstück: 034507-003-00055/003	Scheune (Hof Bischof) Bruchsteinbau von ca. 1905, Erschließung durch Querdiele. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0011
Am Bruchbach 2 Objektkennziffer: 459022.00107 Flurstück: 034507-003-00055/003	Stall (Hof Bischof) Stall mit Wirtschaftsräumen, rechtwinklig links an das Haupthaus angebaut, Bruchsteinbau von ca. 1905, Öffnungen mit Ziegelnfassungen. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0011

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Am Bruchbach 2 Objektkennziffer: 459022.00109 Flurstück: 034507-003-00055/003	Wagenremise (Hof Bischof) Kleiner Bruchsteinbau von ca. 1905. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0011
Am Bruchbach 2 Objektkennziffer: 459022.00108 Flurstück: 034507-003-00055/003	Wirtschaftsgebäude (Hof Bischof) Bruchsteinbau von ca. 1905. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0011
Am Bruchbach 7 Objektkennziffer: 459022.00051 Flurstück: 034507-003-00038/002	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Heuerhaus, Hallenhaus von 1893 (i), Vierständerbau mit aufgerähmten Bundbalken, Kammerfach mit zweistöckigem Aufsprung. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Am Weinberg 15 Objektkennziffer: 459022.00052 Flurstück: 034507-001-00002/001	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Heuerhaus, Hallenhaus von ca. 1750, Dreiständerbau mit Unterrähmgefüge, Dielen- und Flettgewüst weitestgehend erhalten, Wirtschaftsgiebel mit Knaggenvorkragung, Kammerfach wohl 1888 (i) verändert. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Borgloher Str. 18 Objektkennziffer: 459022.00053 Flurstück: 034507-006-00016/001	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hallenhaus von 1896 (i), Vierständerbau, Außenwände in Bruchsteinbauweise, Öffnungen mit Sandsteineinfassungen. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Borgloher Str. 20 Objektkennziffer: 459022.00054 Flurstück: 034507-006-00002/002	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hallenhaus von angeblich 1899, Vierständerbau, Außenwände in Bruchsteinbauweise, Dielentoreinfassung und Fensterbänke in Sandstein, die Öffnungen sonst mit Ziegeleinfassungen. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Borgloher Str. 28a Objektkennziffer: 459022.00055 Flurstück: 034507-002-00026/002	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Kleines Haupthaus oder Heuerhaus, Hallenhaus von 1869 (i), Vierständerbau mit aufgerähmten Bundbalken, Kammerfach mit Aufsprung. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Heinrich-Lepper-Str. 4 Objektkennziffer: 459022.00056 Flurstück: 034507-003-00127/003	Wohn-/Wirtschaftsgebäude (Hof Brinkmann) Hallenhaus von 1808 (i), Dreiständerbau, Unterrähmgefüge mit außen eingehälsten Bundbalken, Kammerfach mit Aufsprung, Giebel mit Knaggenvorkragung, links kleiner Wohnflügel hinten und kleiner Stallflügel vorne aus dem ausgehenden 19. Jh. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0013
Heinrich-Lepper-Str. 4 Objektkennziffer: 459022.00111 Flurstück: 034507-003-00127/003	Scheune (Hof Brinkmann) Fachwerk-Wandständerbau von 1840 (i) mit außermittiger Längsdurchfahrtsdielen. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0013

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Taubenbreite 1 Objektkennziffer: 459022.00082 Flurstück: 034507-003-00074/002	Scheune, ehem. Ehem. Dreschhaus des Hofes Deitemeyer in Bissendorf-Grambergen, dort erbaut 1743 (i). Wandständerbau mit zusätzlicher außermittiger Innenständerreihe, Balken außen eingehälst, Giebel mit Stichbalkenvorkragung, seitliche Längsdurchfahrtsdiele, Bansenraum mit niedrigen Einfahrten an den Giebeln und auf der Traufseite. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Vessendorfer Str. 4 Objektkennziffer: 459022.00057 Flurstück: 034507-003-00150/000	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hallenhaus von 1742 (i), Vierständerbau, Unterrähmgefüge mit außen eingehälsten Bundbalken, Innengerüst vollständig erhalten, Wirtschaftsgiebel mit Knaggenvorkragung, Kammerfach ca. 1930 durch zweigeschossigen Ziegelbau unter Vollwalmdach ersetzt. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Zum Rehagen 6 Objektkennziffer: 459022.00058 Flurstück: 034507-004-00062/000	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Heuerhaus oder Leibzucht, Hallenhaus von 1819 (i), im Kern vielleicht älter, Dreiständerbau, Unterrähmgefüge mit an der hohen Wand eingehälsten Bundbalken, Innengerüst weitgehend erhalten, Giebel mit Knaggenvorkragung, Kübbungswand massiv und verputzt, Wohnteil an der hohen Wand mit kleinem Flügelanbau in verputzter Bruchsteinbauweise, wohl Ende 19. Jh. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Hilter Am Teutob.Wald - Hankenberge		
Borglöher Str. 3 Objektkennziffer: 459022.00059 Flurstück: 034506-007-00036/002	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hallenhaus, Vierständerbau, Außenwände in Bruchsteinmauerwerk, Öffnungen mit Sandsteineinfassungen, Innengerüst weitgehend erhalten, bauzeitlicher Kamin. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Eppendorfer Weg Objektkennziffer: 459022.00062 Flurstück: 034506-007-00048/003	Brücke Straßenbrücke über die Eisenbahnstrecke 184 (Osnabrück-Halle-Bielefeld) "Haller Willem", Streckeneröffnung 15.08.1886. Dreibogige Brücke, Ziegelbau mit Straßenbrüstung. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Eppendorfer Weg 1 Objektkennziffer: 459022.00063 Flurstück: 034506-007-00044/000	Speicher Stattlicher, zweigeschossiger verputzter Bruchsteinbau, Erdgeschoß auf der Hofseite mit Einfahrtstor, dieses und die Fensteröffnungen mit Sandsteineinfassungen, erbaut 1. H. 19. Jh. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Im Sauerland 26a Objektkennziffer: 459022.00064 Flurstück: 034506-008-00036/002	Wohn-/Wirtschaftsgebäude, ehem. Hallenhaus, Zweiständerbau, Kerngerüst von Diele und Flett um 1700, Kammerfach und Dielenverlängerung von 1788 (i), bei der Verlängerung alter Giebel vorgezogen. Innengerüst weitgehend erhalten. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Osnabrücker Str. 22a Objektkennziffer: 459022.00065 Flurstück: 034506-006-00072/007	Wohn-/Wirtschaftsgebäude (Hof Tepe) Hallenhaus von 1863 (i), Vierständerbau mit aufgerähmten Balken, Wirtschaftsgiebel mit Knaggenvorkragung. Kammerfach mit Aufsprung und seitlichen Abschleppungen, links (= im Osten) um 1900 durch zweigeschossigen Flügel erweitert (Putzbau mit Stuckgliederung). <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0004
Osnabrücker Str. 22a Objektkennziffer: 459022.00090 Flurstück: 034506-006-00072/007	Scheune (Hof Tepe) Scheune 2: Bruchsteinbau, Hofseite mit Quereinfahrten in Fachwerk, erbaut um 1900.	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0004
Osnabrücker Str. 22a Objektkennziffer: 459022.00091 Flurstück: 034506-006-00072/007	Scheune (Hof Tepe) Scheune 1 von 1846 (i), Wandständerbau mit Längsdurchfahrt. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0004
Osnabrücker Str. 36 Objektkennziffer: 459022.00066 Flurstück: 034506-006-00004/005	Wohn-/Wirtschaftsgebäude (Brennerei Dütemeier) Querdielenhaus von 1830 (i), Wohnteil unterkellert, zum Hof Freitreppe, auf Vorder- und Rückseite Zwerchhaus. Verputzter Bruchsteinbau mit Werksteingliederung (Eckquaderung, Öffnungsrahmungen). <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0005
Osnabrücker Str. 36 Objektkennziffer: 459022.00067 Flurstück: 034506-006-00004/005	Brennerei (Brennerei Dütemeier) Zwei-Einhalbgeschossiger Ziegelbau auf Kellergeschoß aus Sandsteinquadern, geschößtrennende Horizontalgesimse, im Südwesten hoher Schornstein, erbaut um 1890. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0005
Zum Limberg 8a Objektkennziffer: 459022.00068 Flurstück: 034506-005-00120/000	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Doppelheuerhaus von ca. 1900. Ziegelbau mit zwei Querdielen in der Hausmitte, in ihrer Verlängerung rückwärtig kurzer, haushoher Wirtschaftsfügel, daran anschließend zwei kleine Ställe in Fachwerk. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG

Hilter Am Teutob.Wald - Hilter

Am Damm 4 Objektkennziffer: 459022.00077 Flurstück: 034504-008-00139/055	Wohn-/Wirtschaftsgebäude, ehem. Großes Hallenhaus von 1822 (i), Vierständerbau mit aufgerähmten Dachbalken, Dielen- und Flettgerüst (mit hohen Luchten) erhalten. Giebelvorkragung und Traufenrähme mit Knaggenunterstützung. Kammerfach um 1930 durch quergestellten, zweigeschossigen verputzten Massivbau unter Vollwalmdach ersetzt, handwerklich aufwendige Innenraumgestaltung (Treppenhaus, Türen). <i>Bedeutung:</i> Historisch, Kuenstlerisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Am Kirchplatz 1 Objektkennziffer: 459022.00124 Flurstück: 034504-008-00171/009	Wohn-/Wirtschaftsgebäude (Gasthaus Allemeyer) Hallenhaus, Vierständerbau, verputzter Bruchsteinbau, Dielenteil mit sandsteingerahmten Öffnungen; relativ großer Wohnteil von ca. 1900 auf wohl älterem Kellersockel, verputzter Massivbau mit kunststeingerahmten segmentbogigen Öffnungen; Aufstockung von ca. 1935, verputzter Massivbau mit kunststeingerahmten rechteckigen Öffnungen, Vollwalmdach. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0015

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Am Kirchplatz 1 Objektkennziffer: 459022.00125 Flurstück: 034504-008-00171/009	Stall (Gasthaus Allemeyer) Schmaler, z. T. verputzter, auf der Giebelfront verkleideter Werksteinbau, Ende 19. Jh. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0015
Am Kirchplatz 1 Objektkennziffer: 459022.00126 Flurstück: 034504-008-00171/009	Wagenremise (Gasthaus Allemeyer) Schmaler, sorgfältig gemauerter Werksteinbau, zur Hofseite offen, Ende 19. Jh. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0015
Bielefelder Str. 11b Objektkennziffer: 459022.00001 Flurstück: 034504-008-00217/010	Wohn-/Wirtschaftsgebäude, ehem. Vom ehemaligen Hallenhaus der Dielenteil von 1656 (i) erhalten: Zweistönderbau, Unterrähmgefüge, Ständer mit gekehlten Kopfbändern zur Diele und in Längsrichtung erhalten, Wirtschaftsgiebel mit zweifacher Knaggenvorkragung. Eines der ältesten datierten Fachwerkhäuser des Südkreises. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Bielefelder Str. 11d Objektkennziffer: 459022.00002 Flurstück: 034504-008-00221/011	Wohn-/Wirtschaftsgebäude, ehem. Hallenhaus von 1804 (i), Vierstönderbau mit aufgerähmten Balken, Kammerfach mit Aufsprung. Im Inneren für Wohn- und Gewerbe zwecke ausgebaut. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Erkings Hof 1 Objektkennziffer: 459022.00003 Flurstück: 034504-007-00013/010	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hallenhaus von 1838 (i), Vierstönderbau, Unterrähmgefüge, aufgerähmte Balken, Kammerfach mit Aufsprung. Dielengerüst erhalten, im verbauten Flett Kamin von 1837. <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Flachsdehner Weg Objektkennziffer: 459022.00004 Flurstück: 034504-002-00009/008	Kriegerdenkmal Wuchtiger oktogonaler, in der Höhe mehrfach gestufter Bau, mit Siegerkränzen, Stahlhelmen, Inschriftentafeln, Reliefs und eisernen Kreuzen gestaltet. Errichtet um 1928. <i>Bedeutung:</i> Historisch <i>wesentliche Begründung:</i> 1.01 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Ortsgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Gravestraße 9 Objektkennziffer: 459022.00078 Flurstück: 034504-008-00121/006	Wohn-/Wirtschaftsgebäude (Hof Springmeier) Hallenhaus von 1866 (i), Vierstönderbau, Außenwände in verputzter Bruchsteinbauweise, Öffnungen mit Sandsteinrahmung. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0003
Gravestraße 9 Objektkennziffer: 459022.00088 Flurstück: 034504-008-00121/006	Stall (Hof Springmeier) Bruchsteinbau, Hofseite in Fachwerk mit Ziegelausmauerung, erbaut um 1900. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0003
Gravestraße 9 Objektkennziffer: 459022.00089 Flurstück: 034504-008-00121/006	Wagenremise (Hof Springmeier) Schmales Gebäude, auf der Straßenseite in Fachwerk, auf der Hofseite in Ziegelbauweise, erbaut um 1870. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0003

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Grüner Weg 14 Objektkennziffer: 459022.00007 Flurstück: 034504-006-00143/001	Wohn-/Wirtschaftsgebäude (Hof Nieder Wellhöner) Großes Wirtschaftsgebäude mit Längsdurchfahrtsdiele, auf der Westseite zweigeschossiger Wohnteilflügel mit Mittelrisalit. Die Schauseiten in Bruchsteinbau, die Öffnungen mit Sandsteineinfassungen, der rückwärtige Südgiebel des Wirtschaftsteil in Ziegelbauweise, das Giebelfeld des Risalits in Zierfachwerk. Errichtet 1912 (i).	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0001
Grüner Weg 14 Objektkennziffer: 459022.00085 Flurstück: 034504-006-00143/001	Wirtschaftsgebäude (Hof Nieder Wellhöner) Großes, mehrfunktionales Wirtschaftsgebäude in Ziegelbauweise, der Nordgiebel als Schauseite in Bruchsteinbauweise, um 1912 mittels Verbindungsflügel firstparallel östlich an das Wohn-/Wirtschaftsgebäude angebaut. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0001
Münsterstr. 1 Objektkennziffer: 459022.00009M001 Flurstück: 034504-008-00106/007	Kirche, ev. (Johanniskirche) mit: Kirchhof Neugotische kreuzförmige Emporenkirche aus Haustein mit polygonalem eingezogenen Chor, 1857-1859 von C. W. Hase. Gleichzeitig der Westturm des 13. Jahrhunderts erhöht und mit vier Treppengiebeln versehen. Einheitliche Ausstattung aus der Erbauungszeit mit älteren Einzelteilen. (nach Dehio) <i>Bedeutung:</i> Historisch, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.07 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes als Werk eines lokal / überregional bekannten Architekten / Künstlers / Handwerkers	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Münsterstr. 5 Objektkennziffer: 459022.00010 Flurstück: 034504-007-00145/020	Speicher Fachwerkbau von 1785 (i). Zweistöckiger Wandständerbau mit gekehlten Kopfbändern innen. Stockwerks-, Giebelvorkragungen und Traufenrähme mit profilierten Knaggen unterstützt. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Künstlerisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Osnabrücker Str. 1 Objektkennziffer: 459022.00012 Flurstück: 034504-008-00188/017	Herrenhaus, ehem. (Gut Hartmann) Neunachsiger, ursprünglich eingeschossiger verputzter Massivbau von 1752 (i) mit mittigem Zwerchhaus, 1920-1922 mit vollem Obergeschoß umgebaut. Vollwalmdach, auf der Straßenseite die mittleren drei Achsen übergiebelt, Gartenseite mit Altan von um 1950. Im Inneren barocke Treppe. Seit 1980 als Rathaus genutzt. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Künstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0002
Osnabrücker Str. 5B Objektkennziffer: 459022.00013 Flurstück: 034504-008-00188/018	Glockenturm (Marmeladenfabrik Hartmann) Markanter und - im Gegensatz zu den übrigen Fabrikationsgebäuden - unveränderter Turmbau von 5 Geschossen, die 3 unteren aus Werksteinen, die beiden oberen verputzt, steiles Walmdach mit Dachreiter für Glocke, erbaut 1917. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.01 geschichtliche Bedeutung im Rahmen von Ortsgeschichte	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Zum Schoppenbusch 2 Objektkennziffer: 459022.00086 Flurstück: 034504-008-00188/017	Wagenremise, ehem. (Gut Hartmann) Schmaler verputzter Massivbau, zur Straße geschwungener Knickgiebel, wohl um 1920 in angepaßter Weise vor das Wirtschaftsgebäude angebaut. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0002
Zum Schoppenbusch 2 Objektkennziffer: 459022.00087 Flurstück: 034504-008-00188/017	Wirtschaftsgebäude, ehem. (Gut Hartmann) Eingeschossiger verputzter Massivbau mit Krüppelwalmdach von 1755 (i). Im Straßengiebel Dielenor. Um 1980 als Verwaltungsgebäude umgebaut. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.05 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Bau- und Kunstgeschichte	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0002

Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

Freedenweg 15 Objektkennziffer: 459022.00083 Flurstück: 034505-009-00068/000	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hallenhaus, Vierständerbau mit Aufsprung und eingehälsten Dachbalken aus der 2. H. 18. Jh., Diele mit aufgerähten Balken verlängert und neuem Giebel von 1896 (i) versehen, im ehemaligen Flett Kamin mit Kaminsteinen von 1857 (i). Östlich vom Wohnteil Hofmauer mit Sandsteintürpfosten von 1858 (i). <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Freedenweg 35 Objektkennziffer: 459022.00006 Flurstück: 034505-001-00071/003	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hallenhaus von 1860 (i), Vierständerbau, Außenwände in verputzter Bruchsteinbauweise, Öffnungen mit Sandsteinrahmungen <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Im Erlenbruch 10 Objektkennziffer: 459022.00008 Flurstück: 034505-009-00028/001	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hallenhaus von um 1835, Vierständerbau, Giebel mit Knaggenvorkragung. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Natruper Str. 31 Objektkennziffer: 459022.00011 Flurstück: 034505-010-00098/002	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hallenhaus von 1858 (i), Kerngerüst vielleicht älter. Vierständerbau mit erhaltenem Dielengerüst, Außenwände in aufwendiger Sandsteinquaderbauweise. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Kuenstlerisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Hilter Am Teutob.Wald - Uphöfen		
Alt-Uphöfen 9 Objektkennziffer: 459022.00069 Flurstück: 034509-003-00063/001	Speicher Zweistöckiger Fachwerk-Wandständerbau von 1849 (i), allseitige Gesimsvorkragung, Giebelspitzen mit Giebelpfählen. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.06 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes durch beispielhafte Ausprägung eines Stils und / oder Gebäudetypus	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Alt-Uphöfen 9 Objektkennziffer: 459022.00121 Flurstück:	Hofkapelle Kleiner verputzter Massivbau mit Mansardwalmdach, rundbogige Öffnung zur Altarnische, erbaut um 1910/20. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.10 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Volks- und Heimatkunde	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Alt-Uphöfen 11 Objektkennziffer: 459022.00070 Flurstück: 034509-003-00055/001	Hofkapelle Kleiner verputzter Massivbau von 1857 (i) mit Eckquaderung und prof. Kranzgesims, vor dem Altarraum auf korinthischen Holzsäulen ruhender Portikus, dreiseitig von geschnittenen Linden umstanden. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.10 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Volks- und Heimatkunde	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Am Königsbach 2 Objektkennziffer: 459022.00071 Flurstück: 034509-001-00015/002	Hofkapelle Neugotischer Bruchsteinbau von ca. 1890/1900 mit Strebebfeilern und spitzbogigen Öffnungen. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.10 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Volks- und Heimatkunde	Einzeldenkmal gem. § 3.2 NDSchG
Holter Str. 2 Objektkennziffer: 459022.00072 Flurstück: 034509-005-00004/000	Wassermühle (Wassermühle Klein Dratum) Mahlmühle von ca. 1850, eingeschossiger, zur Talseite zweigeschossiger Bruchsteinbau, Öffnungen mit Sandsteineinfassungen, oberschlächtiges Mühlrad erhalten, bachabwärts wohl etwas jüngerer Flügelanbau. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte	Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0014

 Vollständige Liste der Einzeldenkmale und Denkmale in Gruppen baulicher Anlagen

<p>Holter Str. 2 <i>Objektkennziffer:</i> 459022.00073 <i>Flurstück:</i> 034509-005-00003/001</p>	<p>Wassermühle (Wassermühle Klein Dratum) Sägemühle von 1853 (i), eingeschossiger, zur Talseite zweigeschossiger Bruchsteinbau, Öffnungen mit Sandsteineinfassungen, Antrieb wohl über das Mühlrad an der gegenüberliegenden Mahlmühle. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte</p>	<p>Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0014</p>
<p>Holter Str. 2 <i>Objektkennziffer:</i> 459022.00074 <i>Flurstück:</i> 034509-005-00059/000</p>	<p>Brücke (Wassermühle Klein Dratum) Straßenbrücke über den Königsbach, gewölbter Bruchsteinbau, die eigentliche Brücke aus kleinformatischen Bruchsteinen, die Brüstungsmauern aus größerformatigen Sandsteinquadern wohl Mitte 19. Jh. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte</p>	<p>Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0014</p>
<p>Holter Str. 2 <i>Objektkennziffer:</i> 459022.00075 <i>Flurstück:</i> 034509-005-00059/000</p>	<p>Mühlenwehr (Wassermühle Klein Dratum) Bruchsteinbau, der Mahl- und Sägemühle verbindet und den Mühlenteich des Königsbaches aufstaut, wohl Mitte 19. Jh. <i>Bedeutung:</i> Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich <i>wesentliche Begründung:</i> 1.11 geschichtliche Bedeutung aufgrund des Zeugnis- und Schauwertes für Wirtschafts- und Technikgeschichte</p>	<p>Konstituierender Bestandteil einer Gruppe gem. §3.3 NDSchG in Gruppe baulicher Anlagen: 459022Gr0014</p>

Verzeichnis der Baudenkmale gem. § 3 NDSchG

Hilter Am Teutob.Wald - Allendorf

459022Gr0006

Hof Lauxtermann

Große Hofanlage, bei der zwei Scheunen und ein Speicher seitlich firstparallel zum Wohn-/Wirtschaftsgebäude angeordnet sind. Drei Gebäude entstanden in ihrer jetzigen Form innerhalb eines Jahrzehnts zwischen 1872 und 1883 in einheitlicher Formensprache und in für die Bauzeit eher bewußt traditioneller Fachwerkbauweise, der auch die etwas jüngere Scheune links vom Wohn-/Wirtschaftsgebäude noch folgt.

Bedeutung: Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich

459022.00017

Allendorfer Str. 20b

Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hof Lauxtermann

459022.00092

Allendorfer Str. 20b

Scheune Hof Lauxtermann

459022.00093

Allendorfer Str. 20b

Scheune Hof Lauxtermann

459022.00094

Allendorfer Str. 20b

Speicher Hof Lauxtermann

459022Gr0007

Hof Broxtermann

Große, landschaftsdominierende Hofanlage unter Baumkamp mit massivem Wohn-/Wirtschaftsgebäude und Speicher, der weiträumige Wirtschaftshof davor von zwei Fachwerk-Scheunen flankiert und von Bruchsteinmauer mit integrierter Hofkapelle zur Straße begrenzt.

Bedeutung: Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich

459022.00018

Am Rulloh 1

Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hof Broxtermann

459022.00095

Am Rulloh 1

Scheune Hof Broxtermann

459022.00096

Am Rulloh 1

Scheune Hof Broxtermann

459022.00097

Am Rulloh 1

Speicher Hof Broxtermann

459022.00098

Am Rulloh 1

Hofkapelle Hof Broxtermann**Hilter Am Teutob.Wald - Borgloh-Wellendorf**

459022Gr0008

Haus Hagen

Kleine Gutsanlage mit Garten in der Nähe der alten Landwehr, bestehend aus Herrenhaus und einem Wohn-/Wirtschaftsgebäude, das ursprünglich auch als Schafstall diente. Im 16. Jh. aus einem Erben oder Markkotten entstanden und nach verschiedenen Besitzwechseln 1775 in der Hand des Osnabrücker Domdechanten. Mit dem Keller des Schafstalles, diesem selbst und dem Herrenhaus bauliche Zeugnisse aus den verschiedenen Zeit- und Funktionsstufen erhalten.

Bedeutung: Historisch, Kuenstlerisch, Wissenschaftlich

459022.00029

Haus Hagen 1

Herrenhaus Haus Hagen

459022.00080

Haus Hagen 2

Wohn-/Wirtschaftsgebäude, chem. Haus Hagen**Hilter Am Teutob.Wald - Ebbendorf**

459022Gr0009

Haus Borgloh

Kleine Gutsanlage mit einheitlich gestalteten Gebäuden (Herrenhaus, Wirtschaftsgebäude, Torhaus) aus dem Ende des 18. Jhs. um einen etwa trapezförmigen Hof, dessen straßenseitige Einfriedung von einer Baumreihe begleitet wird.

Bedeutung: Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich

459022.00043

Ebbendorfer Str. 18

Herrenhaus Haus Borgloh

459022.00099

Ebbendorfer Str. 18

Wirtschaftsgebäude Haus Borgloh

459022.00100

Ebbendorfer Str. 18

Torhaus Haus Borgloh

459022.00101

Ebbendorfer Str. 18

Einfriedung Haus Borgloh

459022Gr0010

Hof Meyer zu alten Borgloh

Große Einzelhofanlage mit Wohn-/Wirtschaftsgebäude, Speicher und Wagenschauer sowie weiteren, neueren Gebäuden, hinter dem Haupthaus parkähnlicher Garten, Wirtschaftshof zur Straße mit

Verzeichnis der Baudenkmale gem. § 3 NDSchG

baumgesäumter Einfriedung, südwestlich jenseits des Weges Hofkapelle.

Bedeutung: Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich

459022.00046	Im Alten Borgloh 2	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hof Meyer zu alten Borgloh
459022.00102	Im Alten Borgloh 2	Speicher Hof Meyer zu alten Borgloh
459022.00103	Im Alten Borgloh 2	Wagenremise Hof Meyer zu alten Borgloh
459022.00104	Im Alten Borgloh 2	Einfriedung Hof Meyer zu alten Borgloh
459022.00105	Im Alten Borgloh 2	Hofkapelle Hof Meyer zu alten Borgloh

Hilter Am Teutob.Wald - Eppendorf

459022Gr0011

Hof Bischof

Stattliche und einheitlich gestaltete Hofanlage aus Wohn-/Wirtschaftsgebäude, Stall, Scheune, Wirtschaftsgebäude und Wagenremise, weiträumig von Bruchsteinmauer eingefriedet, die Zufahrt im Süden mit Sandsteintor Pfeilern.

Bedeutung: Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich

459022.00050	Am Bruchbach 2	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hof Bischof
459022.00106	Am Bruchbach 2	Scheune Hof Bischof
459022.00107	Am Bruchbach 2	Stall Hof Bischof
459022.00108	Am Bruchbach 2	Wirtschaftsgebäude Hof Bischof
459022.00109	Am Bruchbach 2	Wagenremise Hof Bischof

459022Gr0012

Wassermühle Bruchbach

Alleinliegende Wassermühle am Bruchbach, Anlage bestehend aus der Wassermühle, einer Scheune sowie Bachlauf, Mühlengraben und Mühlenteich.

Bedeutung: Historisch, Wissenschaftlich

459022.00049	Am Bruchbach	Wassermühle Wassermühle Bruchbach
459022.00110	Am Bruchbach	Scheune Wassermühle Bruchbach

459022Gr0013

Hof Brinkmann

Kleine Hofanlage (Markkötter) aus Wohn-/Wirtschaftsgebäude und Scheune

Bedeutung: Historisch, Wissenschaftlich

459022.00056	Heinrich-Lepper-Str. 4	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hof Brinkmann
459022.00111	Heinrich-Lepper-Str. 4	Scheune Hof Brinkmann

Hilter Am Teutob.Wald - Hankenberge

459022Gr0004

Hof Tepe

Mittelgroße Hofanlage im Zentrum der Bauerschaft. Der etwas schiefwinklige Hofplatz vor dem Wohn-/Wirtschaftsgebäude flankiert von Scheune 1 (im Osten) und Scheune 2 (im Westen), davor Bruchsteinmauer.

Bedeutung: Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich

459022.00065	Osnabrücker Str. 22a	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Hof Tepe
459022.00090	Osnabrücker Str. 22a	Scheune Hof Tepe
459022.00091	Osnabrücker Str. 22a	Scheune Hof Tepe

459022Gr0005

Brennerei Dütemeier

Aus einem Markkötter hervorgegangener Brennereibetrieb, diese Betriebsform anschaulich dokumentiert durch das Nebeneinander von Wohn-/Wirtschaftsgebäude (in der "modernen" Form des Querdielenhauses) und Brennerei, beide Gebäude zur Straße durch ein Hof-Tor verbunden (Sandsteinpfeiler mit schmiedeeisernen Flügeln).

Bedeutung: Historisch, Wissenschaftlich

459022.00066	Osnabrücker Str. 36	Wohn-/Wirtschaftsgebäude Brennerei Dütemeier
459022.00067	Osnabrücker Str. 36	Brennerei Brennerei Dütemeier

Hilter Am Teutob.Wald - Hilter

- 459022Gr0001 **Hof Nieder Wellhöner**
Stattliche und repräsentative Hofanlage aus (mittels Verbindungsflügel) firstparallel zusammengebautem Wohn-/Wirtschaftsgebäude von 1912 (i) und annähernd gleichzeitigem Wirtschaftsgebäude. Parkartiger Garten vor dem Wohnteil.
Bedeutung: Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich
- 459022.00007 Grüner Weg 14 **Wohn-/Wirtschaftsgebäude** Hof Nieder Wellhöner
459022.00085 Grüner Weg 14 **Wirtschaftsgebäude** Hof Nieder Wellhöner
- 459022Gr0002 **Gut Hartmann**
Aus einem Vollerben entstandenes freies, nichtadliges Gut (ehemals Kerckmann, ab Ende 16. Jahrhundert Hartmann), Sitz von Vögten. - Nach Dorfbrand barocker Neubau, Herrenhaus von der Straße zurückgesetzt, "Ehrenhof" links (=westlich) von Wirtschaftsgebäude und Wagenremise begrenzt. Rückwärtig großer, parkartiger Garten, westlich zur Straße von Bruchsteinmauer mit einem Torpfeiler begrenzt.
Bedeutung: Historisch, Kuenstlerisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich
- 459022.00012 Osnabrücker Str. 1 **Herrenhaus**, ehem. Gut Hartmann
459022.00086 Zum Schoppenbusch 2 **Wagenremise**, ehem. Gut Hartmann
459022.00087 Zum Schoppenbusch 2 **Wirtschaftsgebäude**, ehem. Gut Hartmann
- 459022Gr0003 **Hof Springmeier**
Weiträumige Hofanlage am Südwestrand des Dorfkerns mit Bruchsteineinfriedung. Der Hof vor dem Wohn-/Wirtschaftsgebäude rechts (= im Westen) von einem Stall, vorn (= im Norden) von einer Wagenremise begrenzt.
Bedeutung: Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich
- 459022.00078 Gravestraße 9 **Wohn-/Wirtschaftsgebäude** Hof Springmeier
459022.00088 Gravestraße 9 **Stall** Hof Springmeier
459022.00089 Gravestraße 9 **Wagenremise** Hof Springmeier
- 459022Gr0015 **Gasthaus Allemeyer**
Hofanlage mit Gaststättenbetrieb; auf schmalem, zuvor unbebautem Grundstück, jetzt die Ostseite des Kirchhofes markant abschließend; das Haupthaus nördlich mit schmalem Hofraum, flankiert von Stall und Wagenremise, südlich Garten mit Bruchsteineinfriedung.
Bedeutung: Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich
- 459022.00124 Am Kirchplatz 1 **Wohn-/Wirtschaftsgebäude** Gasthaus Allemeyer
459022.00125 Am Kirchplatz 1 **Stall** Gasthaus Allemeyer
459022.00126 Am Kirchplatz 1 **Wagenremise** Gasthaus Allemeyer

Hilter Am Teutob.Wald - Uphöfen

- 459022Gr0014 **Wassermühle Klein Dratum**
Ursprünglich zum nördlich gelegenen Gut Klein Dratum gehörige Wassermühle am Königsbach, bestehend aus Mühlenteich, Straßenbrücke, Mühlenwehr, Mahl- und Sägemühle, der einheitlich wirkende Bestand aus Bruchsteinbauten im wesentlichen aus der Mitte des 19. Jhs.
Bedeutung: Historisch, Wissenschaftlich, Städtebaulich
- 459022.00072 Holter Str. 2 **Wassermühle** Wassermühle Klein Dratum
459022.00073 Holter Str. 2 **Wassermühle** Wassermühle Klein Dratum
459022.00074 Holter Str. 2 **Brücke** Wassermühle Klein Dratum
459022.00075 Holter Str. 2 **Mühlenwehr** Wassermühle Klein Dratum